



Modellbahnausstellung in Aschau

Beitrag

â??Einmal LokfÃ¼hrer sein oder zumindest einmal mit einer ganz groÃ?en Modellbauanlage fahren dÃ¼rfenâ??. Dieser Wunsch vieler Buben und ihrer VÃ¤ter ging bei der alljÃ¤hrlichen Ausstellung der Eisenbahnfreunde Chiemgau in der Aula der Preysing-Grundschule wieder einmal in ErfÃ¼llung.

Zum zweiten Mal stellten die Eisenbahnfreunde Chiemgau ihr groÃ?es GelÃ¤ndemodell der Eisenbahnen zwischen Aschau, Prien, Rosenheim, Bad Endorf und Obing in der Aschauer Schule vor. Wenn es auch nur Ausschnitte des groÃ?en Modells waren, so konnten sich die Besucher die Restlichen Bauteile gut vorstellen. Die Eisenbahnfreunde sind mit ihrem gesamten Inventar im alten Bahnhof untergekommen und konnten auch in diesem Jahr einen Teil der groÃ?en Anlage in der Aula der Schule aufbauen und den Besuchern vorfÃ¼hren.

Viele Aschauer, die ihre Bahn und das Aschauer Bockerl kennen und lieben, tragen seit Jahren mit ihrem Wissen zum Ausbau des Modells bei. Sie brachten PlÃ¤ne, Postkarten und Fotografien und damit die Details zum Aufbau und die Gestaltung des Modells des Aschauer Bahnhofs und seiner Umgebung. Nach dem RÃ¼ckbau der ausgedehnten Bahnanlagen in Aschau und der Umgestaltung und Umbenennung des Aschauer Bahnhofplatzes zum Hans-Clarín-Platz stellt das Modell mit seinem RÃ¼ckblick auf den Zustand vor 50 Jahren bereits ein wertvolles historisches Denkmal dar.

â??Die gesamte Anlage ist angewandte Heimatkundeâ??. So Heinrich Holzapfel, einer der besten Kenner der Eisenbahnlinie zwischen Aschau und Prien; â??Schwierigkeiten bereiten manchen Besuchern bei der Orientierung die fehlenden GelÃ¤ndeteile beiderseits der Strecke, HÃ¤user die im Abstand von Ã¼ber 100 Metern stehen, konnten natÃ¼rlich nicht mehr aufgenommen werden. Die groÃ?en Bauten entlang der Trasse, wie Schloss Hohenaschau, die Kirche von Niederaschau oder das Wildenwarter Schloss fehlen naturgemÃ¤Ã?, die Modellbahn fÃ¼hrt – wie ihr groÃ?es Vorbild – vorwiegend â??mitten durch die Botanikâ??. In â??Prien und Aschauâ?? sind die HÃ¤user und GebÃ¤ude unmittelbar am Bahnhof detailgetreu aufgebaut, sei es die â??alte Baywaâ??. Der Garten des Hotel Chiemsee, das Cafe Reiter, das Vogler-Haus und der Radl-Volk am Friedhof in Prien oder die BahnhofsgaststÃ¤tte mit dem Filser Saal und das SÃ¤gewerk Huber in Aschau. Der Bau dieser Modellbahn ist â?? im Gegensatz zu ihrem groÃ?en Vorbild zwischen Aschau und Prien, das in knapp

zwei Jahren von 1877 bis 1878 gebaut wurde – immer noch nicht abgeschlossen. Ob das Modell jemals fertig wird ist für Modellbauer und Eisenbahnfreunde sowieso keine Frage.





SWINGING PRIEN

Music & Food Festival
im Ortszentrum | Eintritt frei

Fr 05.07. Blues - Blossn
Sa 06.07. Music & Food Festival
So 07.07. Radkriterium & Frühschoppen



www.swinging-prien.de

Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Aschau im Chiemgau
2. Modellbahnausstellung
3. MÄ¼nchen-Oberbayern